

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG RATHJENS DORF

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 24. September 2015
im Dörpshuus Gemeinde Rotensdörp, Theresienhof
von 19:36 Uhr bis 20:39 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:48 Uhr bis 21:38 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:39 Uhr bis 20:48 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 6 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:
BGM Uwe Koch
als Vorsitzender

GV Hartmut Borchert
GV'in Stefanie Hennings
GV'in Gertrud Henningsen
GV Christoph Herden
GV Andreas Sieh

b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Herr Schwarten, Amt Großer Plöner See
Zuhörer: 3

Es fehlten: GV Klaus Belgraver
GV Reiner Hilberling
GV Michael Ruske

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Rathjensdorf waren durch Einladung vom 10.09.2015 zu Donnerstag, 24. September 2015 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 2)

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
3. Niederschrift vom 30. Juli 2015
4. Bericht des Bürgermeisters
5. Einwohnerfragestunde
6. 1. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015
7. Beschluss über die Freigabe der Bürgerschaft der Straße „Im Dorf“
8. Berichterstattung über den weiteren Ablauf im Kindergarten
9. Anfragen

In nichtöffentlicher Sitzung:

10. Beratung zu den Trammer Seewiesen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit**

Bürgermeister Koch begrüßt alle Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2**Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Der Tagesordnungspunkt 10 „Beratung zu den Trammer Seewiesen“ soll in nichtöffentlicher Sitzung beraten werden.

dafür: 6**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 3****Niederschrift vom 30. Juli 2015**

Gegen die vorliegende Niederschrift vom 30. Juli 2015 werden keine Einwände erhoben; sie gilt damit als gebilligt.

keine Abstimmung**TOP 4****Bericht des Bürgermeisters****Termine:**

- 30.07.2015 letzte Gemeindevertreter-Sitzung
- 31.07.2015 Ortstermin für das Sommerfest am Trammer See mit der Feuerwehr und dem Schützenverein
- 04.08.2015 tlw. Abnahme des Weges „Im Dorf“
- 05.08.2015 Vertrag mit Frau Hertz-Kleptow im Kindergarten unterzeichnet
- 17.08.2015 Lieferung von 20 t Salz, Kosten ca. 1.600 €
- 20.08.2015 Vereidigung in der MUS
- 21.08.2015 Bau- und Wegeausschuss: Treffpunkt KiGa wegen des Zauns
- 25.08.2015 Fräsgut von der B 430 erhalten, 54 t kosten 300 €
- 28.08.2015 Aufbau für das Sommerfest
- 29.08.2015 Sommerfest; ein tolles Fest am Trammer See. Dank an den Ausschuss für Jugend, Sport und Allgemeines, an die Feuerwehr, an den Schützenverein, an die MUS, an die E-on und an die Eigentümer.
- 03.09.2015 Sitzung des Verwaltungsrates der Stadtwerke Plön AöR
- 08.09.2015 Bürgermeisterrunde in Wittmoldt, u. a. ging es um die Breitbandinfo. Diese wurde in unserer Gemeinde verteilt.
- 09.09.2015 Sitzung in Plön u. a. zum Thema Seewiesen. Der Ausschuss entschied sich mit 5 zu 4 Stimmen gegen die Weiterführung des Verbandes. Die Argumente der Gegner waren nicht nachvollziehbar.
- 15.09.2015 Teilnahme am Seminar für Innenentwicklung: Neuer Raum für Wirtschaft und Wohnen mit Naturschutzaspekten auf dem Land

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- 18.09.2015 Gespräch mit dem Amt beim Kreis Plön über die Weiterentwicklung in Rathjensdorf.

Mitteilungen:

1. Verlesen einer Mitteilung zum Breitbandzweckverband im Kreis Plön
2. Asylbewerber: Es werden Wohnungen gesucht. Das Amt muss zz. 45 Asylbewerber aufnehmen.
3. Datenerhebung vom Kreis Plön für das Modellvorhaben langfristige Sicherung von Versorgung und Mobilität in ländlichen Räumen

keine Abstimmung

TOP 5Einwohnerfragestunde

1. Herr R. Zobjack fragt sich, ob die Breitbandversorgung für Rathjensdorf tatsächlich klappen sollte.

Bürgermeister Koch erläutert dazu, dass bei entsprechenden Interessensbekundungen/Vertragsabschlüssen von 40 % der Haushalte ein Glasfaserkabel verlegt werden soll. In den Anfangstagen der Breitbandversorgung ging es nur um eine Funkverbindung.

Daher ist er zuversichtlich, dass die 40%-Marke erreicht werden kann. Eine Abfrage in den Haushalten wird zu gegebener Zeit erfolgen. Die Kosten für die einzelnen Anschlüsse stehen noch nicht fest.

2. Herr E. Hansen fragt an, wie weit der Rathjensdorfer Weg saniert werden soll. Durch entsprechende Beschilderung durch die Stadt Plön ist der Weg ab Höhe Schulwald in Rathjensdorf gesperrt.

Bürgermeister Koch teilt mit, dass ihm die Sperrung durch die Anwohner im Eulenkrug heute mitgeteilt wurde. Weder diese Anwohner noch die Gemeinde Rathjensdorf wurden durch die Stadt Plön darüber informiert. Er wird sich diesbezüglich noch mit der Stadt Plön in Verbindung setzen. Die Sperrung soll wohl vier Tage andauern, da der Plöner Bereich des Rathjensdorfer Weges saniert wird.

3. Herr E. Hansen fragt an, wann die Knicks am Rathjensdorfer Weg wieder zurückgeschnitten werden. Die Knicks sind stark in den Weg eingewachsen. Begegnungen von Radfahrern oder Fußgängern mit PKW sind gefährlich, da es keine wirkliche Ausweichmöglichkeit gibt. Obwohl nur Anlieger den Weg nutzen dürfen, ist eine häufige Nutzung durch PKW und auch durch die Müllabfuhr zu beobachten.

Bürgermeister Koch berichtet, dass der Rathjensdorfer Weg eine eingetragene Breite von sechs Metern hat. Damit muss die Gemeinde wohl die meisten Knicks zurückschneiden. Er wird sich um diese Angelegenheit kümmern.

Bezüglich der unberechtigten Wegenutzung regt Bürgermeister Koch an, an den Standorten der jetzigen Durchfahrtsverbotsschilder jeweils eine Schranke zu setzen. Radfahrer und Fußgänger können durch und die berechtigten Anlieger (Anwohner, Feuerwehr, Jagdpächter usw.) erhalten einen Schlüssel für die Schranke.

keine Abstimmung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 6**1. Nachtragshaushaltsplan und 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015**

Dem 1. Nachtragshaushaltsplan und der 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015 wird zugestimmt.

Im Haushaltsplan 2016 sind die Kosten für den 2. Bauabschnitt sowie die voraussichtlichen Fördermittel zu veranschlagen.

dafür: 6	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

TOP 7**Beschluss über die Freigabe der Bürgerschaft der Straße „Im Dorf“**

GV Sieh erklärt sich nach § 22 GO für befangen und verlässt den Sitzungsraum.

Über seine Befangenheit wird abgestimmt.

dafür: 5	dagegen: 0	Enthaltungen: 0
-----------------	-------------------	------------------------

Die Bürgerschaft im Rahmen der Erschließungsmaßnahme B-Plan 3 Theresienhof der Firma STRABAG AG (vormals becker bau GmbH) - Bürge: Euler Hermes Deutschland AG, 22746 Hamburg – in Höhe von 9.000,00 € wird freigegeben.

dafür: 4	dagegen: 0	Enthaltungen: 1
-----------------	-------------------	------------------------

GV Sieh nimmt wieder an der Sitzung teil. Der Beschluss wird ihm durch Bürgermeister Koch mitgeteilt.

TOP 8**Berichterstattung über den weiteren Ablauf im Kindergarten**

Bürgermeister Koch berichtet über den aktuellen Stand zu den Aus- und Umbaumaßnahmen der Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“ der Gemeinde Rathjensdorf.

Durch ein erneutes Treffen der Fraktionen mit dem Architekten ist ein neuer Plan entstanden. Dieser wurde vor der Sitzung vom Bürgermeister an alle anwesenden Gemeindevertreter/innen verteilt und wird nun besprochen.

Bürgermeister Koch wird die angeregten Änderungen (Zaun im „Bringbereich“ der Kinder bis Mietergarten einzeichnen, „Zaun neu“ im Bereich Mietergarten kann entfallen, Pforte zum Mietergarten kann entfallen usw.) an den Architekten Herrn Birkner weitergeben, damit sie in den Plan eingearbeitet werden können. Nach Fertigstellung soll der neue Plan für die Ausschreibungen an die Gemeindevertreter/innen per E-Mail verschickt werden.

Es wird festgestellt, dass zukünftig jedes Mitglied der Gemeindevertretung die Möglichkeit erhalten soll, an Begehungen und Besprechungen zu den Umbaumaßnahmen Kindergarten teilzunehmen. Dazu werden die Fraktionen eine/n Ansprechpartner/in an Bürgermeister Koch mitteilen. Diese Personen werden dann vom Bürgermeister per E-Mail mit Plänen und anderen Informationen zu diesem Thema versorgt und können ihre Fraktionen entsprechend informieren.

keine Abstimmung

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 9**Anfragen**

1. GV Henningsen erinnert an den morgigen Kionoabend im Dörpshuus Gemeinde Rotensdörp. Er beginnt um 18:00 Uhr. Eine Hauswurfsendung wurde dazu verteilt.
2. GV Borchert fragt nach dem aktuellen Sachstand zum Bewuchs des Feuerwehrgerätehauses in der Ortslage Rathjensdorf.
Bürgermeister Koch teilt mit, dass er ein Gespräch mit dem Gemeindeführer, Herrn Eidenschink, geführt hat. Herr Eidenschink hat ihm mitgeteilt, dass die Nachbarn Margenfeld und Schlapkohl wohl beim Bau auf eine Begrünung des Gebäudes hingewirkt haben. Bürgermeister Koch hat Herrn Eidenschink in dem Gespräch angewiesen, den Bewuchs zu entfernen. Dieses wurde ihm vom Gemeindeführer zugesagt.
3. GV Herden regt an, die Büsche in den Kurvenbereichen entlang der Gemeindestraße zwischen den Ortslagen Theresienhof und Tramm so zurückzuschneiden, dass die Kurvenbereiche einsehbar werden und sich Fahrzeuge auch wieder problemlos begegnen können. Dadurch würde sich die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer erhöhen.
Bürgermeister Koch sagt eine Klärung mit dem für die betroffenen Bereiche zuständigen Förster von der Forstverwaltung Rixdorf, Herrn Hay, zu.
4. GV Herden weist darauf hin, dass der Fuß- und Radweg von Tramm nach Plön entlang des Trammers Sees soweit mit Gras zugewachsen ist, dass dort nur noch eine ausgefahrene tiefe Rinne zur Nutzung für Radfahrer vorhanden ist. Dies birgt insbesondere für die Radfahrer - aber auch für die Fußgänger - eine große Sturzgefahr. Die Schüler fahren deshalb bereits mit dem Fahrrad bis zur B 76 und queren dort, um über den befestigten Radweg zur Schule zu gelangen.
Bürgermeister Koch sagt eine umgehende Klärung mit den für diesen Bereich zuständigen Stadtwerken Plön, Baubetriebshof, Herrn Rausch, zu.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich BGM Koch für die gute Zusammenarbeit und schließt um 20:38 Uhr die öffentliche Sitzung.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER**PROTOKOLLFÜHRER***Uwe Koch**Uwe Schwarten***Anlagen zum Protokoll:**

- keine -